

Es sollte doch mit dem Teufel zugehen, wenn man nicht eine Minderheit findet, die an allem schuld ist, ~~anfx~~ auf die man alles abwälzt, um von seinen eigenen Verbrechen abzulenken.

Aber zwei Wochen nach dem Behr-Brand kam uns zufällig eine Information in die Hände, die nun endgültig beweisen kann, wie die Dinge in Wirklichkeit eigentlich aussehen und unserer These voll unterstreicht.

Wir erfuhren vom einem Mitwisser, der aus echter Gewissensentscheidung nicht mehr schweigen konnte, der aber, wie wir, kein Vertrauen in die zuständigen Polizeistellen hat, daß hinter fast allen diesen "Aktionen" eine Gruppe von ehemaligen Hansaschülern steckt, die überwiegend aus wohlhabenden Bergedorfer Familien stammen. Es handelt sich dabei um eine völlig unpolitische Gruppe von "Suff-Aktionisten", die nichts mit der ApO zu tun haben. Diese Gruppe saß zuweilen in den Kneipen, in denen auch Jugendliche der Apo sitzen. Sie hat sicherlich, da ~~xxxxxx~~ ihre Leute ja alle von der Hansaschule kommen, auch persönliche Kontakte zu Schulkameraden innerhalb der ApO. Aber diese Gruppe arbeitet weder in der ApO mit, noch nimmt sie an unseren Aktionen und Diskussionen teil.

Einer der jetzt Inhaftierten, nämlich Wulf-Dieter Klemm, ist der Sohn eines in Bergedorf bekannten Rechtsanwaltes, der viele Bergedorfer Geschäftsleute vertritt. Der andere, nämlich Norbert Carstens, ist Sohn eines reichen Maiblumenzüchters aus Vierlanden. Weitere Teilnehmer sind die Söhne von einem Universitätsprofessor und eines Rechtsanwaltes und ehemaligem CDU-Bürgerschaftsabgeordneten.

Diese Clique hat sich von "Aktion" zu "Aktion" gesteigert. Sie haben Räume der Hansaschule demoliert, sie haben bei Redding Übungshandgranaten gezündet, zwei von ihnen haben die Hansaschule angesteckt und schließlich Behr in Brand gesetzt. Ihre letzten Pläne waren, die ApO zu einem sit-in bei dem Kogge-Besitzer Prella aufzufordern. Während die ApO unten sitzen sollte, wollten sie in der Toilette einen Brand legen.

Wir wissen nicht, welche Handlungen noch auf das Konto dieser Bürgersöhne gehen. Wir wissen aber, daß wir diesem unpolitischem Treiben Einhalt gebieten mußten. Jede Handlung war so gewählt, daß der Verdacht auf die ApO gelenkt werden konnte. Wir wissen nicht, ob das vornherein Absicht war, die letzte "Aktion" und die geplante lassen diesen Verdacht allerdings zu.



Die herrschende Klasse ist am Ende ihres Lateins, sie faseln von Moral und Gesetz. Wir kennen ihre Moral und ihr Gesetz. ~~Sie reden von~~ Sie reden von Zucht und Ordnung, wir kennen ihre verlogene Erziehung und ihre Ordnung. Sie haben ihre eigenen Schulen, die in das vorige Jahrhundert gehören. Hier unterrichten Pauker, die Geschichtsunterricht mit dem Erzählen ihrer Kriegsheldentaten verwechseln. Auf diesen Schulen werden Menschen unterrichtet, die von Haus aus dazu auserwählt sind, Berufe zu ergreifen, in denen "and-  
langerdienste ~~xxx~~ <sup>für die</sup> Wirtschaftsbosse ~~xxxxxxx~~ verrichtet werden.

Sie sitzen zusammen in ihren Clubs und achten darauf, daß die Menschen der anderen Klasse keinen Zutritt bekommen. Sie sympathisieren schon wieder mit der neonazistischen NPD, wie das Wahlergebnis 1965 im Wahllokal Luisenschule beweist. Sie haben sich in Viellenviertel abgekapselt und reden davon, daß wir alle in einem Boot sitzen. ~~Wir sitzen alle in einem Boot~~  
Sie haben es geschafft, daß eine ehemalige Arbeiterpartei wie die SPD heute mit in dem selben Boot einherfährt. Wir wollen in diesem Boot nicht sitzen.

Deshalb haben wir auch so gehandelt, deshalb haben wir auch den Ball, den uns die Herrschenden zuspielten, indem sie uns aller jener beschriebenen Taten verdächtigten, wieder in ihren eigenen Schoß geworfen. Sollen diese Kreise sehen, wie sie damit fertig werden. Sie haben ja mehr wirtschaftliche Mittel und die Macht, sich aus ihren eigenen Schlingen zu befreien. Jetzt werden wir ja sehen, wie die Gesetzeshüter gegen ihre eigene Klasse vorgehen. Wie sie gegen die unsrige vorgeht wird ja wohl jeden Tag aus den Prozessen gegen Angehörige der arbeitenden Klasse deutlich. ~~Wir werden sehen~~ Der Prozeß gegen unseren Genossen Schmiedel ist ein Beweis für ~~xxx~~ <sup>diese</sup> Klassenjustiz.